

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....XV

Abkürzungsverzeichnis.....XXI

1 Einleitung..... 1

1.1 Problemstellung 1

1.2 Zielsetzung der Arbeit, Forschungsfrage und Forschungsprozess7

1.3 Forschungsdesign und Gang der Arbeit8

2 Grundlegende Betrachtung der öffentlichen Auftragsvergabe von baulichen Leistungen 15

2.1 Bestimmung von Begriffen der öffentlichen Auftragsvergabe 15

2.1.1 Definition und Abgrenzung des Terminus Öffentliche Beschaffung 15

2.1.2 Definition und Abgrenzung des Terminus „Öffentlicher Auftrag“ ..16

2.1.3 Definition und Abgrenzung des Terminus „Öffentliche Auftraggeber“19

2.1.4 Besonderheiten öffentlicher Auftraggeber im Vergleich zu privaten Auftraggebern.....20

2.1.5 Definition und Abgrenzung des Terminus „Öffentliche Ausschreibung“22

2.1.6 Definition und Abgrenzung der Termini „Baufauftrag“, „Bauleistung“, „Bauvorhaben“ und „Baulose“23

2.2 Das staatliche Handeln im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe28

2.2.1 Die Erfüllung von Staatsaufgaben als Ausgangspunkt der öffentlichen Auftragsvergabe28

2.2.2 Verantwortlichkeiten des Staates im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe unter Berücksichtigung der Leistungstiefe31

2.2.3 Zielmittelhierarchie öffentlicher Aufgaben37

2.3 Institutionelle Alternativen des öffentlichen Beschaffungswesens im Spektrum der öffentlichen Auftragserfüllung38

2.3.1 Ausprägungen von institutionellen Vereinbarungen38

2.3.2 Charakteristika der institutionellen Alternativendes öffentlichen Beschaffungswesens40

2.4 Ökonomische Bedeutung der öffentlichen Auftragsvergabe von baulichen Leistungen in Österreich und für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union43

3 Grundlagen und Struktur des Rechts der öffentlichen Auftragsvergabe.....49

3.1 Das Vergaberecht in Österreich.....49

3.1.1	Entwicklung des Vergaberechts in Österreich.....	49
3.1.2	Grundlagen der kompetenzrechtlichen Zuordnung des Vergaberechts.....	54
3.1.3	Das Bundesvergabegesetz 2006	54
3.2	Das europäische Vergaberecht und seine Bedeutung für die öffentliche Auftragsvergabe	56
3.2.1	Entwicklung des Vergaberechts in der Europäischen Union.....	56
3.2.2	Primärrechtliche und sekundärrechtliche Vorgaben.....	59
3.3	Grundstruktur und Ablauf einer öffentlichen Auftragsvergabe nach dem Bundesvergabegesetz 2006	63
3.3.1	Bekanntmachung	63
3.3.2	Öffentliche Ausschreibung und Ausschreibungsunterlagen	64
3.3.3	Angebotseinreichung	68
3.3.4	Entgegennahme, Öffnung sowie Eignungsprüfung von Angeboten.....	69
3.3.5	Zuschlagsverfahren.....	72
3.3.6	Widerruf der Ausschreibung.....	77
3.4	Arten und Wahl der Vergabeverfahren	78
3.4.1	Vergabeverfahrensarten	78
3.4.2	Ein- und zweistufige Vergabeverfahren	81
3.4.3	Offenes Verfahren.....	82
3.4.4	Nicht offenes Verfahren	83
3.4.5	Verhandlungsverfahren.....	84
3.4.6	Rahmenvereinbarung.....	85
3.4.7	Dynamisches Beschaffungssystem	86
3.4.8	Wettbewerblicher Dialog	86
3.4.9	Direktvergabe.....	88
3.5	Rechtfertigung von rechtlichen Vorgaben für die öffentliche Auftragsvergabe von baulichen Leistungen.....	89
3.5.1	Rechtsschutz im Vergaberecht	90
3.5.2	Argumente zur Steigerung der Effizienz von öffentlichen Auftragsvergaben.....	96
4	Beurteilung der Praktikabilität von vergaberechtlichen Zielsetzungen im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe anhand ausgewählter theoretischer Erklärungsansätze.....	111
4.1	Konkretisierungen von vergaberechtlichen Zielsetzungen und deren kritische Reflexion	111
4.1.1	Zielsetzung des freien, fairen und lautereren Wettbewerbs	112

4.1.2	Zielsetzung der Gleichbehandlung.....	132
4.1.3	Zielsetzung der Transparenz	134
4.1.4	Zielsetzung der Vergabe an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer	137
4.1.5	Zielsetzung der Vergabe zu angemessenen Preisen.....	139
4.1.6	Zielsetzung der tatsächlichen Absicht zur Auftragsvergabe	143
4.1.7	Zielsetzung der Berücksichtigung von nicht-betriebswirtschaftlichen Kriterien	144
4.2	Rahmenbedingungen für eine verwaltungsökonomische Effizienzrealisierung im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	145
4.2.1	Implikationen aus der öffentlichen Beschaffungsmarktanalyse	147
4.2.2	Implikationen aus der Analyse der Transaktionskosten-Theorie.....	148
4.2.3	Implikationen aus der Theorie des Erfahrungskurveneffektes ...	149
4.2.4	Implikationen aus der Analyse der Kontrollinstanzimplementierung	150
4.2.5	Implikationen aus der Analyse von Wohlfahrtsverlustpotenzialen	151
4.2.6	Implikationen aus der strukturpolitischen Analyse	152
4.2.7	Implikationen aus der Analyse der föderativen Dezentralisation	154
4.2.8	Implikationen aus der Transformierbarkeit von privatwirtschaftlichen Beschaffungsmethoden	155
4.3	Synthese der theoretischen Erklärungsansätze zu einem Bezugsrahmen für die empirische Untersuchung der Praktikabilität von vergaberechtlichen Zielsetzungen im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	165
5	Empirische Untersuchung der Praktikabilität des Vergaberechts und seiner vergaberechtlichen Zielsetzungen im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	171
5.1	Stand und Defizite der Forschung	171
5.2	Zielsetzung der empirischen Untersuchung.....	174
5.3	Aufbau der empirischen Untersuchung.....	175
5.3.1	Eingrenzung und Evaluierung des Forschungsfeldes	176
5.3.2	Methodische Vorgehensweise bei der Datenerhebung und -analyse	186
5.4	Auswertung und Interpretation der Untersuchungsergebnisse	192
5.4.1	Rücklaufstatistik und Überblick über die Anzahl der Untersuchungsobjekte	193

5.4.2	Allgemeine Fragen zur öffentlichen Auftragsvergabe von Bauleistungen in Österreich	195
5.4.3	Fragen zum Wettbewerbsprinzip im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	200
5.4.4	Fragen zum Gleichbehandlungsgebot im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	216
5.4.5	Fragen zum Transparenzgebot im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	221
5.4.6	Fragen zum Gebot der Vergabe an leistungsfähige, befugte und zuverlässige Unternehmen im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	224
5.4.7	Fragen zum Gebot der Preisangemessenheit im Kontext der öffentlichen Auftragsvergabe	226
5.4.8	Fragen zur Effizienz von öffentlichen Auftragsvergaben	232
5.4.9	Zusammenfassung der Ergebnisse der empirischen Untersuchung der Praktikabilität vergaberechtlicher Zielsetzung im Zuge der öffentlichen Auftragsvergabe für bauliche Leistungen	241
6	Schlussbetrachtung aus der theoretischen und empirischen Untersuchung und Ausblick auf weitere Forschungsfragen	245
6.1	Gestaltungsempfehlungen zur Steigerung der Praktikabilität von vergaberechtlichen Zielsetzungen	245
6.2	Zusammenfassung der Vorgehensweise und Ausblick auf zukünftige Forschungsfragen	282
	Literaturverzeichnis	287
	Anhang	313
	Anhang I: Fragebogen für die öffentliche Auftraggeber-Perspektive	313
	Anhang II: Fragebogen für die Bauunternehmer-Perspektive	325